



Schulungsleitfaden zur Vorabinweisung durch geschulte Kollegen

1. Allgemeine Informationen

Ansprechpartner/ Meldung defekter Geräte	<ul style="list-style-type: none">• POCT Management Zentrallabor Tel. 5280/5283• Störmeldungsformblatt (Intranet unter POCT)
Medizinproduktegesetz (MPG)	<ul style="list-style-type: none">• Messung nur durch geschultes Personal gestattet• offizielle Ersteinweisung muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt besucht werden
Richtlinie der Bundesärztekammer (RiliBÄK 2008)	<ul style="list-style-type: none">• Täglich 2 Qualitätskontrollen im maximalen Abstand von 16 Stunden in unterschiedlichen Konzentrationen, werden automatisiert durchgeführt -> Dokumentation erfolgt elektronisch• Zu jeder Messung muss nachvollziehbar sein, welcher Benutzer Sie für welchen Patienten durchgeführt hat
Datenübertragung	<ul style="list-style-type: none">• Die Daten werden unmittelbar nach der Messung an die elektronischen Folgesysteme übertragen
Benutzeridentifikation	<ul style="list-style-type: none">• Scan des Barcodes auf dem Mitarbeiterausweis• Eigenen Barcode nicht anderen zur Verfügung stellen, entspricht eigener Unterschrift
Patientenidentifikation	<ul style="list-style-type: none">• Scan der Fallnummer (11-stellig) -> Demografische Daten werden aus dem Patientendatenstammsatz gezogen und angezeigt und dürfen nicht manuell verändert werden!
Nutzung Ausnahmekarte	<ul style="list-style-type: none">• nur im Ausnahmefall, keine Befunderstellung in der digitalen Patientenakte
Korrektur fehlerhafter Befunde oder nach Nutzung der Ausnahmekarte	<ul style="list-style-type: none">• Formblatt „Auftragsänderung POCT“ ans Zentrallabor schicken
Reagenzien	<ul style="list-style-type: none">• Der Wechsel der Reagenzien ist nicht Bestandteil der Vorabinweisung und darf erst nach offizieller Ersteinweisung durchgeführt werden.
Hygiene	<ul style="list-style-type: none">• Gerätedesinfektion tägl. und ggf. nach Benutzung mit alkoholfreiem Desinfektionsmittel (z.B. Incidin[®] plus 0,5%) entspr. Vorgaben Krankenhaushygiene

2. Geräteaufbau



1. Probenansaugung
2. Barcodeleser
3. Farb-Touchscreen
4. Drucker
5. Betriebsmittel
6. AutoChecks
7. Elektrodenmodule

3. Bedienung

Präanalytik
/Fehlerquellen

- Nur die Probennehmer der Fa. Radiometer verwenden
 - Luftblasen -> Probe entlüften (Handling SafePico)
 - Gerinnsel -> gründlich mischen (Trockenheparin)
 - Verdünnung-> bei Abnahme aus Katheter
 - Sedimentierung-> vor Messung erneut mischen
- Probe innerhalb von 30 Min analysieren, bei hohen Leukozyten, Thrombozyten oder pO₂ Werten innerhalb von 5 Min

Anmelden

- Scannen des Barcodes auf dem Mitarbeiterausweis

Analytik

- Gerät muss im Modus „Messbereit“ sein
- Parameterleiste beachten:
 - Grün = Parameter ok
 - Gelb = Parameter fehlerhaft
 - Rot = Parameter kann nicht gemessen werden
- Ampelstatus
 - Grün = Analysator ok
 - Gelb = Eingewiesenen Kollegen informieren
 - Rot = Messung nicht möglich, Kollegen oder POCT-Management Informieren

Probenmessung



1. Spritze einlegen/ansetzen
ggf. Spritze entsprechend des Probentyps auswählen
2. Fortsetzen drücken
3. Fallnummer scannen
4. ggf. Änderung der voreingestellten Temperatur
5. ggf. Eingabe des FiO2 vom Respirator oder Raumluft(=21%)
6. ggf. Probentyp ändern
7. Akzeptieren
8. Messung startet



Qualitätskontrolle /
Autochecks

- Autochecks müssen immer vorrätig sein (Karussell gefüllt)
- Gerät darf bei überfälliger Qualitätskontrolle nicht benutzt werden

Postanalytik

- Markierungen und Meldungen auf dem Ausdruck beachten mit „?“ markierte Werte dürfen nicht übernommen und als Therapiegrundlage genutzt werden

Abmeldung
Dokumentation von
Ergebnissen

- Nach Benutzung „Abmelden“ am unteren Bildschirmrand
- Ergebnis wird in die elektronische Befundakte übertragen, für die Darstellung der Probentypabhängigen Parameter ist die Auswahl des richtigen Probentyps vor der Messung zwingend erforderlich
- **Die manuelle Dokumentation des Ergebnisses stellt keinen rechtssicheren Befund dar!**

Geräteausfall

- Ausfallkonzept erklären – nächstgelegenes BGA Gerät mit entsprechender Parameterausstattung



KIS – Digitale Akte in Orbis

Auftragsnummer Probenentnahmedat./Sortierzeit	Referenzbereich	Einheit	56715585 09.03.2017 16:51	56715383 09.03.2017 14:25	56715285 09.03.2017 13:09	56715066 09.03.2017 10:53	56714957 09.03.2017 09:46
POCT BGA							
Natrium (POCT BGA)	135 - 145	mmol/l	139	142	138	142	142
Kalium (POCT BGA)	3.6 - 4.8	mmol/l	5.0†	5.0†	4.7	4.9†	4.8
Chlorid (POCT BGA)	94 - 110	mmol/l					
Ionisiertes Calcium (POCT BGA)		mmol/l	1.14	1.20	1.06	1.21	1.21
Glucose (POCT BGA)	55 - 115	mg/dl	152†	165†	179†	161†	159†
Laktat (POCT BGA)	<2.2	mmol/l	2.8†	4.1†	4.3†	2.8†	2.4†
Hämoglobin (POCT BGA)	13.5 - 18.0	g/dl	14.5	14.9	14.9	15.2	15.6
Met-Hb (POCT BGA)		%					
CoHb (POCT BGA)		%					
Temperatur (POCT BGA)		°C	37.0	37.0	37.0	37.0	37.0
pH (POCT BGA)			7.372	7.340	7.324	7.294	7.280
pH(T) (POCT BGA)			7.372	7.340	7.324	7.294	7.280
FI _{O2} (POCT BGA)		%	21.0	21.0	21.0	21.0	21.0
HCO ₃ (POCT BGA)		mmol/l	21.0	20.4	20.7	21.2	21.2
BE (POCT BGA)		mmol/l	-3.40	-4.40	-4.30	-4.20	-4.40
ICO ₂ (POCT BGA)		%	49.6	48.3	49.3	50.7	50.8
ABE (POCT BGA)		mmol/l	-3.20	-4.50	-4.60	-4.90	-5.30
SBC (POCT BGA)		mmol/l	21.7	20.7	20.7	20.4	20.1
BGA - Art. Abnahme							
pCO ₂ (art.POCT BGA)		mmHg	37.0	38.9	41.0	45.1	46.7
pCO ₂ (T) (art.POCT BGA)		mmHg	37.0	38.9	41.0	45.1	46.7
pO ₂ (art.POCT BGA)		mmHg	86.3	72.5	97.5	99.1	98.9
pO ₂ (T) (art.POCT BGA)		mmHg	86.3	72.5	97.5	99.1	98.9
sO ₂ (art.POCT BGA)		%	97.2	94.8	97.7	97.4	97.1
BGA – Ven. Abnahme							
pCO ₂ (ven.POCT BGA)		mmHg					
pO ₂ (ven.POCT BGA)		mmHg					
sO ₂ (ven.POCT BGA)		%					
BGA – Unbek. Abnahme							
pCO ₂ (unbek.POCT BGA)		mmHg					
pO ₂ (unbek.POCT BGA)		mmHg					
sO ₂ (unbek.POCT BGA)		%					